

schlag, Transport und Verpackung Einfluß nehmen. Die Warenwege vom Erzeuger zum Verbraucher müssen kürzer sein. Aus alledem gilt es, für die Leitung, Planung und Organisation des Handels bis hin zur Wirtschaftskontrolle Folgerungen zu ziehen. Die zentralen staatlichen Organe haben zu gewährleisten, daß die im Volkswirtschaftsplan festgelegten Versorgungsaufgaben strikt erfüllt und aus Veränderungen des Bedarfs rechtzeitig Entscheidungen abgeleitet werden. Wir brauchen weniger zentrale Einzelregelungen. Vielmehr kommt es darauf an, daß alle Beteiligten ihre Verantwortung für die Versorgung voll wahrnehmen, die zuständigen örtlichen Räte, aber auch alle, welche an der Erzeugung und Verteilung der Waren für die Bevölkerung teilhaben.

*3. Die Aufgaben zur Erhöhung der volkswirtschaftlichen Leistungen
auf dem Wege größerer Effektivität und Qualität der Arbeit ■
in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft*

Liebe Genossinnen und Genossen! Die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln ist auch im neuen Fünfjahrplan die wichtigste Aufgabe der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. An ihrer Bewältigung hat die Industrie mit Vorleistungen von hohem wissenschaftlich-technischem Niveau einen immer größeren Anteil. So bleibt die Entwicklung unserer Landwirtschaft eine gesamtvolkswirtschaftliche Aufgabe.

Die Land- und Forstwirtschaft liefert mehr als die Hälfte des eigenen Rohstoffaufkommens unserer Volkswirtschaft. Sie trägt also auch auf diesem Gebiet eine hohe Verantwortung. Dabei geht es darum, insbesondere das Eigenaufkommen an pflanzlichen Produkten für die Tierproduktion sowie an Holz durch eine bessere Verwertung des Vorhandenen zu vergrößern. Auch aus dieser Sicht gewinnt ihre Produktion weiter an Bedeutung, da diese Rohstoffquellen im Unterschied zu anderen ständig erweitert reproduziert werden können und müssen. Nahrungsgüter spielen in der internationalen Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus bekanntlich eine wachsende Rolle. Um so nötiger ist es, die eigene Produktion auf dem Wege der Intensivierung weiter zu steigern.

Die Aufgabe, das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis auch in unserer sozialistischen Landwirtschaft zu verbessern, befindet sich in vollem Einklang mit den volkswirtschaftlichen Erfordernissen. Zugleich sind auch die Möglichkeiten der Landwirtschaft dazu bedeutend gewachsen. Der Ausstattungsgrad mit Grundmitteln erhöhte sich in der sozialistischen Landwirtschaft 1980 gegenüber 1970 auf weit über 180 Prozent. Auf wichtigen Gebieten stiegen vor allem die Qualität und die Leistungsfähigkeit der Maschinen.

Natürlich ist die ständige erweiterte Reproduktion der Grundfonds erforderlich.